



BOULE

Hahnenbach, den 14.10.2018



3. Vereinsmeisterschaften des TV Hahnenbach am 14. Oktober 2018

Gitta Jung und Rolf Schwabbacher Vereinsmeister 2018 /

Jeweils 2. Platz für Ute Bobek und Mathias Vier /

Jeweils 3. Platz Daniela Köhler und Christoph Köhler

HAHNENBACH - Zum 3.-mal nach 1997 und 1998 hatte der Turnverein Hahnenbach zu Vereinsmeisterschaften im Boule-Einzel eingeladen. Teilnahmeberechtigt waren alle Vereinsmitglieder des Turnvereins. Insgesamt hatten sich 7 Frauen und 7 Männer beim 1. Vorsitzenden Christoph Köhler angemeldet. Bei herrlichem Oktoberwetter mit sehr viel strahlendem Sonnenschein erlebten die Zuschauer spannende und überraschende Spiele.

Gespielte wurden in der Vorrunde jeweils 4 Durchgänge. Das Finale bestritten jeweils die beiden führenden nach der Vorrunde. Da leider jeweils nur 7 Teilnehmer bei den Frauen und bei den Männern an den Start gingen (also eine ungerade Teilnehmerzahl entstand), gab es jeweils in jeder Runde ein **Freilos**. Damit aber keiner der Teilnehmer pausieren sollte, spielten die beiden **Freilose** jeweils gegeneinander. Die erzielten Ergebnisse wurden auch jeweils in den jeweiligen Wertungen gewertet.



Ein großes Teilnehmerfeld trat zu den 3. Boule-Vereinsmeisterschaften 2018 an.

Frauen - Vorrunde		Ergebnis	Punkte
Iryna Denys	Guido Schlarb	13: 9	1:0
Dana Vier	- Gitta Jung	7:13	0:1
Tanja Schlarb	- Ute Bobek	13: 6	1:0
Gisela Schwabbacher	- Daniela Köhler	13: 5	1:0
Rolf Schwabbacher	- Dana Vier	13: 7	1:0
Gitta Jung	- Tanja Schlarb	13: 3	1:0
Ute Bobek	- Gisela Schwabbacher	13:12	1:0
Daniela Köhler	- Iryna Denys	13: 5	1:0
Iryna Denys	- Ute Bobek	8:13	0:1
Dana Vier	- Daniela Köhler	13:10	1:0
Tanja Schlarb	Mathias Vier	8:13	0:1
Gisela Schwabbacher	- Gitta Jung	5:13	0:1
Bernd Hartmann	- Gisela Schwabbacher	13: 4	1:0
Gitta Jung	- Iryna Denys	13:10	1:0
Ute Bobek	- Dana Vier	13:10	1:0
Daniela Köhler	- Tanja Schlarb	13: 6	1:0

Vorrunden-Tabelle

	Spiele	Punkte	Differenz
1. Gitta Jung	4:0	52:25	+25
2. Ute Bobek	3:1	45:43	+2
3. Daniela Köhler	2:2	41:37	+4
4. Gisela Schwabbacher	1:3	34:44	-10
5. Iryna Denys	1:3	36:48	-12
6. Dana Vier	1:3	37:49	-12
7. Tanja Schlarb	1:3	30:45	-15

Gitta Jung hatte die Vorrunde ungeschlagen überstanden und traf im Finale überraschender Weise auf Ute Bobek. Ute Bobek hatte bis auf das erste Spiel alle drei andern Spiele für sich entscheiden können. Im Finale wurde jedoch Gitta Jung ihrer Favoritenrolle gerecht und siegte klar mit 13:5 Punkten.

Finale		Ergebnis	Punkte
Gitta Jung	- Ute Bobek	13: 5	1:0



Bei der Siegerehrung (v.l.) Ute Bobek, Gitta Jung, Cara Köhler vertrat ihre Mutter Daniela, Gisela Schwabbacher, Iryna Denis, Dana Vier und Tanja Schlarb.

Herren - Vorrunde		Ergebnis	Punkte
Bernd Hartmann	- Joachim Bobek	12:13	0:1
Guido Schlarb	- Iryna Denys	9:13	0:1
Rolf Schwabbacher	- Christoph Köhler	12:13	0:1
Mathias Vier	- Jens Bruska	8:13	0:1
Joachim Bobek	- Guido Schlarb	13: 5	1:0
Dana Vier	- Rolf Schwabbacher	7:13	0:1
Christoph Köhler	- Mathias Vier	7:13	0:1
Jens Bruska	- Bernd Hartmann	13: 8	1:0
Bernd Hartmann	- Christoph Köhler	3:13	0:1
Guido Schlarb	- Jens Bruska	10:13	0:1
Rolf Schwabbacher	- Joachim Bobek	13: 9	1:0
Mathias Vier	- Tanja Schlarb	13: 8	1:0
Joachim Bobek	- Mathias Vier	0:13	0:1
Gisela Schwabbacher	- Bernd Hartmann	4:13	0:1
Christoph Köhler	- Guido Schlarb	13: 6	1:0
Jens Bruska	- Rolf Schwabbacher	8:13	0:1

Vorrunden-Tabelle

	Spiele	Punkte	Differenz
1. Mathias Vier	3:1	47:28	+19
2. Rolf Schwabbacher	3:1	51:37	+14
3. Christoph Köhler	3:1	46:34	+12
4. Jens Bruska	3:1	48:39	+9
5. Joachim boebk	2:2	35:43	-8
6. Bernd Hartmann	1:3	36:43	-7
7. Guido Schlarb	0:4	30:52	-22

Bei den Männern zählte Jens Bruska zu den Favoriten. Nach drei Runden war er als einziger noch ohne Niederlage. Auch Christoph Köhler gehörte zu den Geheimfavoriten. Nachdem Mathias Vier und Rolf Schwabbacher schon in der ersten Runde verloren hatten sorgten sie im letzten Durchgang jeweils für eine kleine Überraschung. Mathias Vier gewann sein letztes Spiel mit einem glatten 13:0 und Rolf Schwabbacher bezwang Jens Bruska mit 13:8 Punkten. Im Finale trafen sich dank der besseren Punktedifferenz von +19 und +14 Punkten Mathias Vier und Rolf Schwabbacher. Nach einer anfänglichen Führung von 6:1 für Mathias Vier konnte sich Rolf Schwabbacher bis auf 9:9 heranpunkten. Am Ende hatte der alte Routinier seine Nerven besser im Griff. Mit jeweils zwei Punktgewinnen bei den letzten beiden Durchgängen sorgte Rolf Schwabbacher für die größte Überraschung des Tages.

Finale		Ergebnis	Punkte
Rolf Schwabbacher	- Mathias Vier	13: 9	1:0



Bei der Siegerehrung (v.l.) Mathias Vier, Rolf Schwabbacher, Christoph Köhler, Jens Bruska, Joachim Bobek, Bernd Hartmann und Guido Schlarb.

Hier noch ein paar Bildimpressionen:



Spannend ging es beim 2. Vorrundenspiel zwischen Ute Bobek und Gisela Schwabbacher zu. Am Ende hatte Ute Bobek mit 13:12 die Nase vorn.



Zwischen den Spielen stärkte man sich mit Federweiser, Kirner Pils und französischen Leckereien wie Käse, Salami, Weißbrot, Rotwein und Zwiebelkuchen.



Noch ist alles offen, was den Ausgang der Vereinsmeisterschaften 2018 angeht.



Finale der Frauen zwischen Gitta Jung und Ute Bobek.

